



Katholisches Klinikum Essen

Presseinformation

Marienhospital Altenessen
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus
Von-Bergmann-Straße 2
45141 Essen
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>
Twitter https://twitter.com/KK_Essen
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:

Stefan Mattes
Tel. (02 01) 6400-1020
Fax (02 01) 6400-1029
Mail s.mattes@kk-essen.de

Essen, 14.10.2016

Moderne Behandlung und Vorbeugung von Nierensteinen

Vortrag im Marienhospital Altenessen

„Behandlung und Vorbeugung von Nierensteinen“, so lautet das Thema des Vortragsabends am Katholischen Klinikum Essen am Dienstag, 25. Oktober um 18.00 Uhr im Marienhospital Altenessen. Referenten sind Prof. Dr. Robert Wammack, Leitender Arzt und Dr. Heinz von Gersum, Oberarzt der Klinik für Urologie und Neurourologie.

Sie können stecknadelkopf- bis hühnereigroß werden: die Harn- bzw. Nierensteine. Wenn sie sich aus der Niere lösen und in den Harnleitern verklemmen, lösen sie bei den Betroffenen unglaubliche Schmerzen aus, man spricht von einer Nierenkolik. Das Nierensteinleiden tritt immer häufiger auf. Jeder 10. Deutsche ist mindestens einmal oder sogar mehrmals in seinem Leben davon betroffen.

Die Vortragsveranstaltung findet im Rahmen der Patientenhochschule statt. Eine Anmeldung ist erforderlich für interessierte Bürger/innen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0201 / 6400-1021 anmelden oder sofort unter http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle_vorlesungen/